



## Pressemitteilung

# Nord Stream 2 und Umwelt-NGOs erörtern Routenführung in Russland

- **Projektentwickler erklärt Ansatz zur Routenplanung in Russland**
- **Nord Stream 2 steht seit der Frühphase der Projektumsetzung in einem aktiven Dialog mit internationalen und regionalen Nichtregierungsorganisationen (NGOs) und allen Beteiligten**
- **Nord Stream 2 lädt NGO-Experten zur Erörterung der Strategie der Umwelt- und Gemeinschaftsinitiativen für die Region ein**

**[St. Petersburg (Russland) – 18. Mai 2017]** Heute hat die Nord Stream 2 AG, Entwickler des durch die Ostsee verlaufenden Pipelineprojekts Nord Stream 2, ein weiteres Treffen mit bedeutenden internationalen und regionalen Umwelt-NGOs abgehalten. An dem runden Tisch nahmen Vertreter von WWF, Greenpeace, Weltnaturschutzunion, Coalition Clean Baltic und ihrer regionalen Partner von Green World, Friends of the Baltic, Monitoring BTS und Baltic Fund for Nature sowie Umweltexperten und Ingenieure teil. Nord Stream 2-Spezialisten sowie Experten namhafter Forschungsorganisationen und -institutionen erörterten die Routenplanung für den russischen Abschnitt der Nord Stream 2-Pipeline sowie eine vergleichende Umweltanalyse der Routenoptionen.

Das Unternehmen erläuterte das Verfahren, das zur Auswahl der Route durch die Narwa-Bucht als bevorzugte Option in Hinblick auf Umwelt, Sicherheit und die Notwendigkeit zusätzlicher Gaslieferungen in die Region eingesetzt wurde.

Die unabhängigen Umweltberatungsfirmen Eco-Express-Service LLC und Frecom LLC präsentierten die Berichte mit einer vergleichenden Umweltanalyse der Routenoptionen für die Nord Stream 2-Pipeline in Russland. Diese Dokumente sind das Ergebnis umfassender Studien und Analysen zu verschiedenen technischen, umweltbezogenen, sozialen und wirtschaftlichen Faktoren, die die Grundlage für den Vorschlag der optimalen Pipelinerroute bildeten. Beide Berichte sind auf der Nord Stream 2-Website verfügbar.

Die vorgeschlagene Pipelinerroute wird einen 3,7 Kilometer langen Abschnitt im südlichen Teil des Naturschutzgebiets Kurgalski durchqueren. Der überwiegende Teil der vorgeschlagenen Route (2,4 Kilometer) verläuft dabei durch nicht naturbelassene Bereiche des Naturschutzgebiets, wie abgebrannte oder landwirtschaftlich genutzte Bereiche.

Die Nord Stream 2 AG ist sich ihrer Verantwortung für die Wahrung des Schutz- und Erhaltungswerts des Naturschutzgebiets Kurgalski bewusst. Das Unternehmen hat mit der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) und dem öffentlichen Konsultationsverfahren in Russland begonnen.



Nord Stream 2 AG hat sich verpflichtet, das Projekt unter Einhaltung russischer Vorschriften und internationaler Standards umzusetzen, darunter die Performance Standards der International Finance Corporation, die globale bewährte Verfahren für Umwelt- und Sozialmanagement darstellen. Das Unternehmen steht seit der Frühphase der Projektumsetzung im Dialog mit internationalen und regionalen Nichtregierungsorganisationen (NGOs) und anderen Beteiligten, um zu gewährleisten, dass die Meinung der Öffentlichkeit bei der Entscheidungsfindung berücksichtigt wird.

Die abschließende Entscheidung zum Trassenverlauf der Nord Stream 2-Pipeline wird von den zuständigen russischen Behörden anhand der Ergebnisse des staatlichen Umweltgutachtens zum UVP-Bericht getroffen. Der Entwurf des UVP-Berichts wird im Sommer 2017 zur öffentlichen Begutachtung vorgelegt. Das Ergebnis des staatlichen Umweltgutachtens wird voraussichtlich im Herbst 2017 vorliegen.

Nord Stream 2 ist zuversichtlich, alle Umweltauswirkungen unter Einhaltung nationaler Vorschriften und internationaler Standards bewerten, abmildern und ausgleichen zu können, wobei letztlich für das Naturschutzgebiet Kurgalski im Ergebnis eine Steigerung des Schutz- und Erhaltungswerts erreicht werden soll. Zu diesem Zweck entwickelt das Unternehmen ein umfassendes und langfristig angelegtes Programm für Umwelt- und Gemeinschaftsinitiativen. Nord Stream 2 hat außerdem NGO-Experten zu einem konstruktiven Dialog und einer Zusammenarbeit in Hinblick auf den Umweltschutz und Investitionen in eine nachhaltige Entwicklung der Region eingeladen.



### **Über Nord Stream 2**

Nord Stream 2 ist eine geplante Pipeline, die Erdgas aus Russland direkt zu den europäischen Verbrauchern transportieren wird. Die 1.200 Kilometer lange Route durch die Ostsee stellt die effizienteste Verbindung zu den großen russischen Erdgasvorkommen dar. Nord Stream 2 knüpft an die positiven Erfahrungen und das Design der bestehenden Nord Stream-Pipeline an und folgt größtenteils der Route dieser Pipeline. Die beiden Leitungsstränge werden auf wirtschaftliche, umweltverträgliche und verlässliche Weise bis zu 55 Milliarden Kubikmeter Erdgas pro Jahr liefern – genug um 26 Millionen Haushalte zu versorgen. Damit wird dazu beigetragen, den Rückgang der heimischen Erdgasproduktion um die Hälfte in den nächsten 20 Jahren auszugleichen. Nord Stream 2 wird zuverlässig Erdgas liefern, das beispielsweise bei der Stromerzeugung weniger Kohlenstoffdioxid freisetzt als Kohle. Dies trägt dazu bei, das europäische Ziel eines umweltfreundlicheren Energiemixes zu erreichen und die schwankende Versorgung mit erneuerbaren Quellen wie Wind- oder Solarenergie flexibel zu ergänzen.

**[www.nord-stream2.com](http://www.nord-stream2.com)**

### **Medienkontakt:**

#### **Steffen Ebert**

Communications Manager Germany

+49 1520 45 68 053

[steffen.ebert@nord-stream2.com](mailto:steffen.ebert@nord-stream2.com)

#### **Jens D. Müller**

Unternehmenssprecher

Media Relations Manager

+41 41 418 3636

[press@nord-stream2.com](mailto:press@nord-stream2.com)